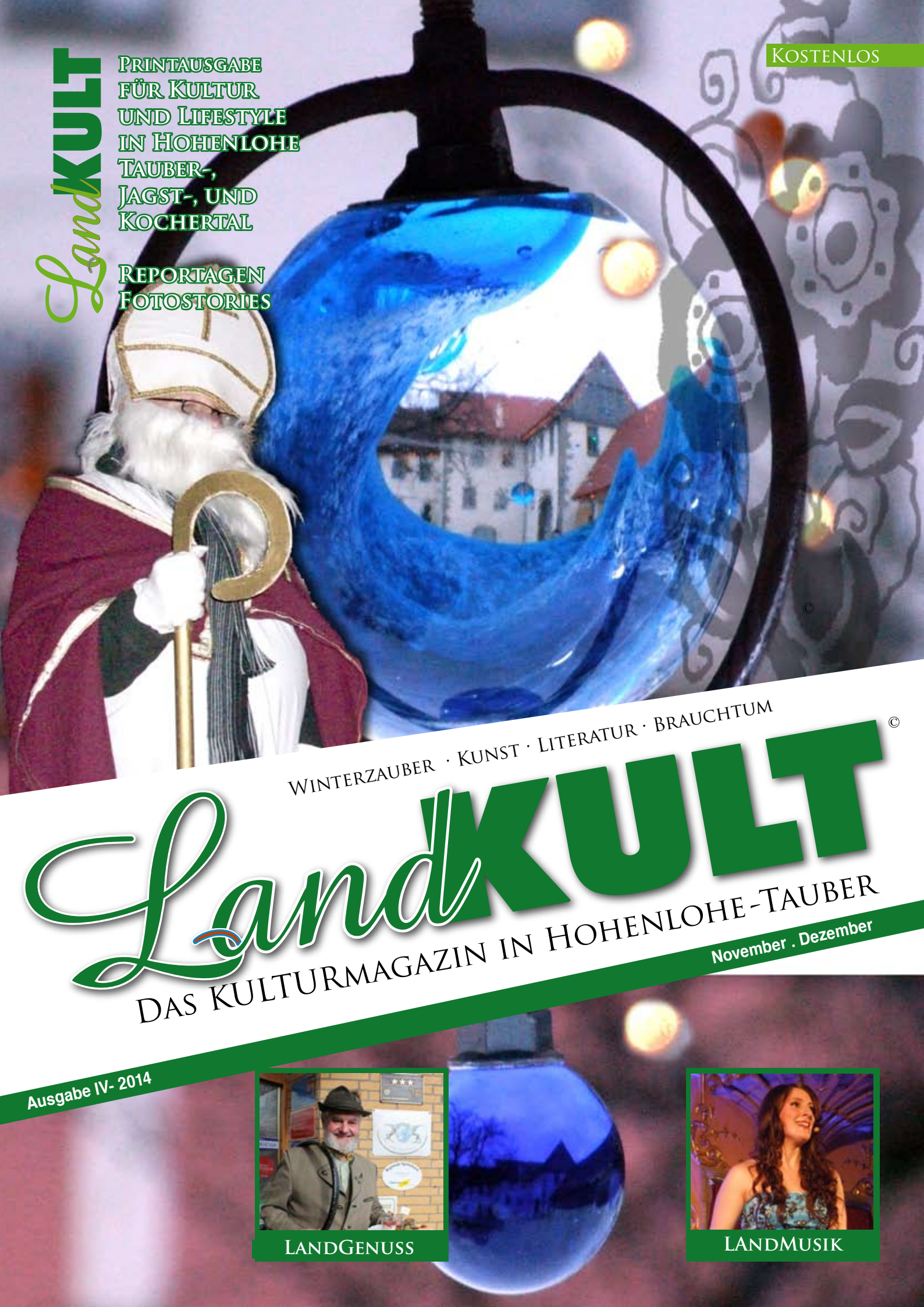


LandKULT

PRINTAUSGABE
FÜR KULTUR
UND LIFESTYLE
IN HOHENLOHE
TAUBER-,
JAGST-, UND
KOCHERTAL

REPORTAGEN
FOTOSTORIES

KOSTENLOS



WINTERZAUBER · KUNST · LITERATUR · BRAUCHTUM

LandKULT

DAS KULTURMAGAZIN IN HOHENLOHE-TAUBER

November · Dezember

Ausgabe IV- 2014



LANDGENUSS



LANDMUSIK

MUSICAL NIGHT 2014

WICKED - TANZ DER VAMPIRE

JEKYLL & HYDE - TARZAN U.V.M.

22. NOVEMBER

SANDBERGHALLE

HONHARDT

VVK SCHÜLER 12.-€ | ERWACHSENE 15.-€

ABENDKASSE SCHÜLER 15.-€ | ERWACHSENE 18.-€

RESERVIERUNG UND KARTENVORVERKAUF UNTER 0160 / 7831665

ODER UNTER INES.WEIDENBACHER@WEB.DE

INES WEIDENBACHER

HEIKO OTTENBACHER

MATTHIAS EGNER

CA TEAM
DJ'S EVENTS
SOUND & LIGHT
MUSIC-PRODUCTIONS
www.cra-events.de

Ines Weidenbacher

Gesang • Musical • Theater

Willkommen bei LandKULT

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,
LIEBE KULTURINTERESSIERTEN BÜRGER

In dr Heilige Noocht – Fränkisch-hohenlohische
Weihnachtsgeschichten

Es ist schon zu einer kleinen Tradition geworden: Auch in diesem Jahr laden die drei Autoren Gunter Haug, Bernulf Schlauch und Manfred Kern wieder in den Festsaal der „Goldochsen-Brauereiwirtschaft nach Spielbach ein. Am Freitag, dem 12. Dezember ist es soweit: Zur Einstimmung auf die „Heilige Noocht“ werden sie wieder fränkisch-hohenlohische Weihnachtsgeschichten und Gedichte vortragen. Neben solchen aus der eigenen Feder wird natürlich auch dieses Mal wieder das Werk des unvergessenen Hohenlohe-Poeten Gottlob Haag aus Wildentierbach einen breiten Raum einnehmen, dessen wunderschöne, feinsinnige Geschichten und Gedichte rund um das Thema Weihnachten die ZuhörerInnen nach wie vor begeistern – genauso wie die Lyrik seines Freundes und Weggefährten Wilhelm Staudacher aus Rothenburg ob der Tauber.

Dazu wird im Sinne des weihnachtlichen Friedens endgültig die Frage zu klären sein: wo entspringt die Tauber denn nun wirklich.... Die Veranstaltung am 12. Dezember beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

LandMUSIK ist auch ein Thema in dieser Ausgabe. Ebenso wie die Eiszeitkunst. Nur eine Stunde Fahrt von Hohenlohe entfernt wurden weltweit die ältesten Funde der menschlichen Kultur gemacht. Die Wiege der Kultur der Menschheit liegt also hier bei uns in Süddeutschland. Na - wenn das keine kleine Sensation ist!?

Heimelige Tage wünscht
Antje Kunz

Schon gewusst? LandKULT ist crossmedial. Schauen Sie auf unsere laufend aktualisierte facebook-Einträge unter www.landkult-magazin.de oder auf www.landkult.com zum download der aktuellen Ausgabe.



Beim Kirchberger Weihnachtsmarkt, übrigens einem der schönsten im Land hat das LandKULT Büro geöffnet. LandMUSIK gibt es in Form von Neuerscheinungen des Tourneebüro Maecker und Literatur in Form von Neuerscheinungen einiger Hohenloher Autoren. Schauen Sie doch mal vorbei!



21. UND 22. NOVEMBER

KUNST- HAND- WERK IM WASSER- SCHLOSS ERKEN- BRECHTS- HAUSEN

Viel Leidenschaft und Herzblut investiert die „Kunstmanagerin“ Astrid Hackenbeck in die von ihr vor zwölf Jahren initiierten Kunsthandwerkermärkte. Der nächste findet am 21. und 22. November im Wasserschloss Erkenbrechtshausen bei Crailsheim statt und ist am Freitag von 16 bis 22 Uhr und am Samstag von 13 bis 22 Uhr geöffnet.

Die handverlesenen professionellen und semiprofessionellen Aussteller glänzen mit viel Kunstfertigkeit und Kreativität. Industrie- und Handelsware gibt's nicht. Diesmal mit dabei: Claudia Ballheimer (Upcycling), Sabine Broer (Kartenkunst und Stempel), Susanne Dinkel-Herold (Taschen aus Stoff), Silke Erdtmann (Goldschmiede), Gudrun Feldt (Glasperlen), Brigitte Gronbach (Kräuterkränze), Marina Hägele (Objekte, Skulpturen und Raku), Claudia Hess (Textilkunst), Sandra Christin Hittlinger (Loops und Rosenherzen), Heike Heim (Stofftaschen, Schmuck und Accessoires), Stefanie Hoffmann (Textil- und Wolldesign), Renate Jeske (Feinstrick-Unikate), Franziska Keita

(Glas), Julia Klemmer (Buchbindekunst), Xin Krupp (Modeaccessoires), Carmen Lang (Seifensiederei), Regina Laubach (Besteckschmuck), Cornelia Leidenfrost (Lavendel und mehr), Java Mazurek (Goldschmiede), Bernhard Männel und Johanna-Elisabeth Nehm (Bildhauerei), Sabine Pfeiffer (Hutdesign), Barbara Raabe (Leuchten), Isabella Rieger (Taschen und Accessoires), Stefan Rose (Holzgestaltung), Debora Roth (Flechtwerk), Nikola Röhrich (Naschwerk), Christina Simonis (Goldschmiede), Armin Simpfendörfer (Drechsler), Christina Schlumberger (Modedesign), Susanne Stoll-Herzog (Textildesign und Filzschmuck), Sibylle Strubi-Schwegler (Schmuck), Ulla und Hans Tomala (Malerei und Kerzen), Margit Valjak (Seidenmalerei) und Virginia Valtin (Leinentextilien). Biobiss und das Team vom Wasserschloss sorgen mit Hohenloher Flammkuchen, Kaffee und Kuchen und diversen Gaumenschmeichlern für den kulinarischen Part der grossen Schau um's Kunsthandwerk.



|| Markt für Kunsthandwerk ||

Unikat sucht LIEBHABER

WASSERSCHLOSS ERKENBRECHTSHAUSEN
21. + 22. NOV. 2014

Fr. 16 - 22 Uhr / Sa. 13 - 22 Uhr

Neuenburger Str. 18-21, 63100 Erkenbrechtshausen

www.unikat-sucht-liebhaber.de



s4+11



s 6



s8



ab s14



ab s24



s20

PRÄSENTATION

Unikat sucht Liebhaber 4+11
 Gourmet Palast..... 7+10
 Geniesserregion..... 7
 Stadtmuseum CR..... 8
 BDS Winterzauber..... 19
 Maecker Tours..... 25

REPORTAGE

Eiszeitkunst..... 20
 Tempelhof-Gerabronn..... 22
 Alexander Gerst..... 23

KONZERT

Philosophenkeller Langenburg 10
 Ines Weidenbacher Musical 2
 Exrompt + Vano Bamberger..... 24
 LandMUSIK..... 25
 Klawitter, Weidkuhn + CO..... 25
 Ulrike Bergmann..... 25

KULINARIK

Rezept zum nachkochen..... 6
 Genuss 7
 Kulinarischer Weihnachtsmarkt 13
 Weihnachten in der Region..... 11
 Gourmet Palast..... 28

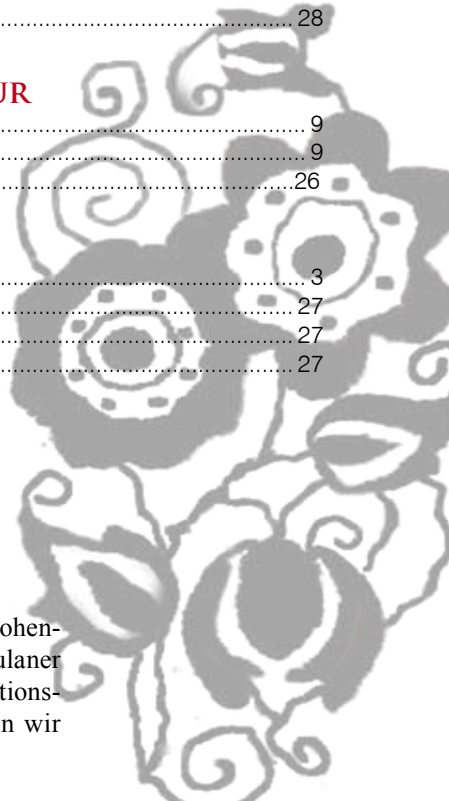
KUNST + LITERATUR

Rot am See 9
 Gaildorf 9
 Bücher und Autoren..... 26

SERVICE

Editorial 3
 Impressum..... 27
 Kontaktadressen 27
 LandKULT - Abokarte 27

Sorry die neue CD „Echt Hohenloher Bonusdreck“ Johkurt, Paulaner und Mannequin lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Das holen wir nach!





VORGEKOCHT

Für die Feiertage verrät Küchenmeister Janko Hilliges, Küchenchef im Flair Park-Hotel in Ilshofen, den LandKULT-Lesern eines seiner Lieblingsrezepte: Geschmortes Rehnüschchen im Petersilienwurzel-Beet mit Kardamom, Preiselbeersauce und paniertem Kartoffelkloss



Zutaten für vier Personen:
 Für die Rehnüschchen: Zwei Stück Rehnüschchen á 400g, ein Bund Suppengrün, zwei Stück Zwiebeln, 200ml Rotwein, 100g Preiselbeergelee, 20g Tomatenmark, eine Messerspitze Kardamon, Salz und Pfeffer
 Für das Petersilienwurzel-Beet: 500g Petersilienwurzeln, 200g Butter, 20g Zucker, 20g Salz, halbes Stück Brokkoli, halbes Stück Blumenkohl, ein Stück Zitrone
 Für die panierten Kartoffelklösse: zwei Pack Kartoffelkloßteig, ein Ei, Paniermehl, Mehl, 100g geschälte Walnüsse, etwas Zucker zum Karamellisieren
 Zubereitung: Als erstes die Rehnüschchen mit Salz und Pfeffer würzen und in einem Topf mit etwas Pflanzenöl anbraten. Das Suppengrün und Zwiebeln waschen, schälen, in feine Würfel schneiden und ebenfalls kurz mit anbraten. Den Lauch und Petersilie vom Suppengrün erst beim Kochen zugeben, da dieser sonst bitter wird. Tomatenmark zugeben,

kurz mitrösten und mit Rotwein ablöschen. Die Preiselbeeren zugeben und mit 200ml Wasser angießen.
 Die bedeckten Rehnüschchen etwa eine Stunde im geschlossenen Topf bei 140° in den Ofen geben und schmoren. Anschließend die Rehnüschchen ausstechen, den Bratensaft durch ein Sieb passieren, mit etwas Mondamin binden und mit Kardamon abschmecken. Die Petersilienwurzel schälen, in feine Würfel schneiden und mit Butter, Zucker und Salz in einen Gefrierbeutel geben. Diesen verschließen und ins siedende Wasser geben (ca. 30 Minuten). Die Petersilienwurzel gleichmäßig mit einem Stabmixer zu einem feinen Püree zerkleinern. Die Walnüsse mit Zucker karamellisieren. Den Brokkoli und Blumenkohl in gleichmäßige Rosen schneiden und waschen. Im Salzwasser mit je einer halben Zitrone kochen.
 Jetzt das Gericht anrichten und eventuell mit etwas Rosmarin verfeinern.

FLAIR PARK-HOTEL
ILSHOFEN ★★★★★



25 Jahre
 Flair Park-Hotel Ilshofen
 seien Sie gespannt auf
 zahlreiche Veranstaltungen
 in unserem Jubiläumsjahr!

Ob privat zur Feier oder geschäftlich zum Seminar, wir bieten für jeden Anlass die passende Location!

- ▶ 70 Komfort-Zimmer / 140 Betten
- ▶ 9 Tagungs- & Veranstaltungsräume
- ▶ 2 Restaurants mit regionaler sowie internationaler Küche und eigener Bäckerei
- ▶ Bistro-Bar-Lounge „Bajazzo“
- ▶ Hallenbad und Sauna
- ▶ Biergarten & Terrassen, große Parkanlage mit Kinderspiel-, Tennis- & Grillplatz u.v.m.
- ▶ Restaurantaktionen, z. B. Kochkurse, Kulinarische Wein- und Champagnerproben, Candle-Light-Dinner, Charakter-Dinner

Jetzt Veranstaltungskalender & Arrangements unter info@parkhotel-ilshofen.de anfordern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!






Flair Park-Hotel Ilshofen · Parkstraße 2 · 74532 Ilshofen
 ☎ 07904 703-0 · Fax 07904 703-222 · www.parkhotel-ilshofen.de

GOURMET PALAST

Kennen Sie das: Jedes Jahr das gleiche grübeln, wo Sie Ihre jährliche Weihnachtsfeier oder Ihr Kundenevent ausrichten sollen. Wie können Sie sich bei Ihren Mitarbeitern und Kunden in diesem Jahr bedanken? Dann schauen Sie auf www.gourmetpalast.de vorbei. Hier finden Sie das neue Veranstaltungshighlight in Heilbronn, den Radio Ton Gourmet Palast – das Festival der Sterneköche. Erstmals haben sich vier der besten Sterneköche Deutschlands aus unserer Region

vereint, um für Sie ein exzellentes Menü zu zaubern. Neben Kulinarik auf höchstem Niveau, erwartet Sie ein außergewöhnliches Showprogramm in einem traumhaftschönen Ambiente. Der Gourmet Palast bietet Ihnen ein faszinierendes und internationaler Programm, von unterhaltsamer Comedy, über verblüffende Magie bis hin zu atemberaubender Akrobatik. Lassen Sie sich entführen in eine Welt der Genüsse im Radio Ton Gourmet Palast! PM

Mehr dazu auf Seite 10 und 28



GENIESSERREGION HOHENLOHE

„Schmeck den Süden“-Initiative „Mahlzeit Hohenlohe“ wurde gegründet. Neun gastronomische Betriebe aus Hohenlohe werden künftig noch einen Tick „hohenlohischer“ sein, als andere. In den Fokus der Initiative „Mahlzeit Hohenlohe“ rücken die Gastronomen nämlich nicht nur regionales Essen, sondern regionales Essen aus regionalen Produkten. Unter dem zusätzlichen Gütesiegel „Mahlzeit Hohenlohe“ verpflichten sie sich jetzt, ab sofort mindestens ein Gericht auf der Speisekarte zu haben, das ausschließlich aus Hohenloher Zutaten besteht. Zur Hohenloher Region zählt der Landkreis Schwäbisch Hall, der Hohenlohekreis, sowie der hohenlohische Teil des Lieblichen Taubertals und 20 Kilometer Umkreis. Damit sich der Kunde auf die Einhaltung der Gütesiegel-Kriterien verlassen kann, wird die Herkunft der Produkte belegt und kontrolliert. Den Anstoß für die neue Initiative gab Silke Rüdinger von Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e. V. „Heimische Gerichte sollten aus heimischen Produkten zubereitet sein!“ PM

Lebkuchenduft & Weihnachtsstimmung

Ab 1. Advent:
FRISCHE FRÄNKISCHE ENTE, gefüllt
 dazu **Blaukraut, Kartoffelknödel und Bratapfel**
 Als Familienente **48,00 EUR** (bitte vorbestellen)

Donnerstagabend, 11. Dezember:
Roter BDS-WINTERZAUBER
 mit alpenländischer Küche,
 Markelsheimer Weißherbst-Glühwein
 und romantischer Stubenmusik

24. Dezember abends und
25. Dezember ganztags geschlossen

26. Dezember:
WEIHNACHTLICHE SPEZIALITÄTEN

Montag, 29. Dezember: HERINGSESSEN

Montag, 31. Dezember: SILVESTERFEIER
 mit festlichem Menü oder a la carte
 Genießen Sie mit uns den **Ausklang 2014!**

Neujahrstag 2015: Ganztägig geöffnet

GASTHOF

Lamm

Gasthof Lamm
 Familie E. Haberstock
 Kirchgasse 18
 74585 Rot am See
 Fon 0 79 55 / 23 44
 Fax 0 79 55 / 23 84

lamm-rotamsee@t-online.de
www.lamm-rotamsee.de

Gastlichkeit aus Tradition

STADTMUSEUM IM SPITAL CRAILSHEIM

„Made in Japan – Batteriespielzeug von 1950 bis 1970“

30.11.2014 bis 01.02.2015

Stadtmuseum im Spital Crailsheim, Eröffnung: Sonntag, 30. November, 11 Uhr

Die Sonderausstellung „Made in Japan – Batteriespielzeug von 1950 bis 1970“, die das Stadtmuseum im Spital Crailsheim ab dem 1. Adventsonntag, 30. November, bis 01. Februar 2015 zeigt ist ein Stück globale Alltagsgeschichte. Ab den 1950er Jahren eroberten japanische Produkte, darunter Spielzeug, zunehmend den Weltmarkt. Von Batterien betriebene, bunte, bewegliche, manchmal sogar blinkenden Figuren aus Japan hielten vor allem in amerikanischen Kinderzimmern Einzug: Frankensteins Monster, die eifrig tippende Sekretärin, der schlappohrige Hundechefkoch. Das fantasievolle Design wirkt im Rückblick zum Teil wie Pop-Art und nimmt stückweise den heute in Grafik und Spielzeug allgegenwärtigen „Manga- Stil“ vorweg. Gezeigt werden Batterieautomaten und originale Verpackungen aus der Sammlung Weidner, München. Die Ausstellung ist die

Fortsetzung des Blockbusters mit der Affencombo: „Zieh mich auf! Mechanische Spielfiguren“, in der 2011 Figuren mit Uhrwerkantrieb gezeigt wurden.

Stadtmuseum im Spital Crailsheim
Spitalstr. 2, 74564 Crailsheim, Tel. 07951/4033720, www.museum-crailsheim.de
Mi 9.00–19.00, Sa 14.00–18.00, So- und Feiert. 11.00–18.00 Uhr

Zu den ersten Sammlern gehören Rosemarie und Götz Weidner (München). Die Ausstellung zeigt Teile ihrer umfangreichen Sammlung und bietet Informationen zu Produktion und Herstellern. Ein Stück Popkultur wird lebendig...

Weitere Informationen zur Sammlung Weidner finden Sie unter www.mechanisches-spielzeug.de



Abb.1 „Miss Friday Typist“, Japan, 1950er Jahre, © Foto Weidner

Abb. 2 „Burger Chef“, © Foto Weidner

Abb. 3 „Frankensteins Monster“, © Foto Weidner



"Schweine, Schlösser und Kakteen"

Abschlussausstellung der Gaildorfer
Stadtmalerin Karin Brosa

vom 23. November bis zum 21. Dezember 2014

Eröffnung Sonntag, den 23. November um 17.00 Uhr im
Wurmbrandsaal des Alten Schlosses Gaildorf

Grußwort Frank Zimmermann, Bürgermeister Stadt Gaildorf

Einführung Martin Zecha

Umrahmung Skurrile Hausmusik

Öffnungszeiten samstags, sonntags
von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Kontakt: Manfred Schwarz, Schliehenweg 11
74405 Gaildorf Tel.: 07971-4121
Internet: www.galerie-im-alten-schloß.de
E-mail: info@gkunst.de

Interessengemeinschaft Kunst - Gaildorf e.V.



Zur Eröffnung der Ausstellung am Freitag,
21. November 2014 um 19.30 Uhr
lade ich Sie, Ihre Familie und Freunde herzlich ein.

Ort: Rat- und Bürgerhaus Rot am See
Raiffeisenstraße 1, 74585 Rot am See

Begrüßung: Siegfried Gröner, Bürgermeister

Musikalische Umrahmung: „Die Zwei“
Antje Mertens u. Susanne Gütner

Gastaussteller: Monika und Stefan Fitzlaff
Gefäßkeramik
Vorführung am So 23.11.2014
Titel: Erden entdecken
74592 Kirchberg/Jagst – Mistlau
Tel.: 07954-8667 www.fitzlaff.de

Öffnungszeiten Sonntags:
23./ 30. Nov und 14./ 21. Dez jeweils von 14 bis 17 Uhr
7. Dez geschlossen

und zu den Öffnungszeiten des Rathauses
Mo - Fr 8 - 12, Mo 14 - 16.30, Do 14 - 18 Uhr



VIEL LOS IM PHILO

Wenn die Tage kurz und die Nächte lang sind, dann ist der Langenburger Kulturtempel, der Philosophenkeller in der Hinteren Gasse, Treffpunkt für Kulturbeflissene aller Genres.

Mit **ALCAT & the ROARING TIGERS** bieten am Freitag, 5. Dezember (20 Uhr) neun hochkarätige Musiker um den in Leuzendorf bei Schrozberg lebenden und weltweit auftretenden Jazz-Posaunisten Alexander Katz ein Weihnachtskonzert der besonderen Art.

Neben den „alten“ europäischen Volksmusikweisen beglücken uns heute die Songs des Jazz mit zauberhaften Melodien und Texten zur Weihnachtszeit. Große Interpreten des Jazz wie Frank Sinatra, Ella Fitzgerald, Louis Armstrong, Bing Crosby, Eartha Kitt, Dean Martin oder Nat King Cole standen Pate bei den Arrangements der „ROARING TIGERS“.

„**Äthiopien - Unbekanntes Land am Horn von Afrika**“ titelt ein Reisebericht mit Bildern, den Werner Demuth aus Künzelsau am Freitag, 30. Januar (19 Uhr) zeigt. Dabei erzählt er von der Historie dieses faszinierenden Landes und gibt unbekannte Eindrücke über den Ursprung des Christentums.

Am Samstag, 7. Februar (20 Uhr) bietet „**HAUTNAH**“ um um Klazs Franz Songs zum Träumen, Mitsingen und Abrocken. Die eigenen Arrangements von Coversongs lassen die 60er- und 70er-Jahre wieder aufleben Abgerundet wird das Programm mit eigenen Liedern, die sich nahtlos in die Rockdreams einfügen.

Karten: (0 79 05) 910 218.
Info: www.langenburg.de

Weckelweiler WBasar



Weckelweiler Werkstätten • Waldorfkindergarten

Sonntag, **23. November 2014,**
13 Uhr bis 17 Uhr

Werkstättenhaus • Festsaal
Kapelle • Daumer-Haus

Sozialtherapeutische Gemeinschaften Weckelweiler www.weckelweiler-gemeinschaften.de
Waldorfkindergarten Weckelweiler www.waldorfkindergarten-weckelweiler.de
Kirchberg an der Jagst - Weckelweiler

ZELT DER GENÜSSE

Der Radio Ton Gourmet Palast – das Festival der Sterneköche - entführt vom 12. Dezember bis 6. Januar die Gäste in der Neckartalstrasse in Heilbronn in eine Welt der Genüsse

Neben exzellenten Kulinarik erwartet die Gäste im Spiegelzelt ein abwechslungsreichen Mix aus unterhaltsamer Comedy, verblüffender Magie und atemberaubender Akrobatik.

In der Küche stehen die Sterneköche Rolf Kronmüller vom Stadtpalais Wertheim (Vorspeise), Jürgen Koch vom „Lautentius“ in Weikersheim (Zwischengang), Hans-Harald Reber vom „Pflug“ in Schwäbisch Hall (Hauptgang) und Thomas Wolf von der „Eisenbahn“ (Dessert) in Schwäbisch Hall.

Tickets sind über die Buchungshotline 0 71 31 - 650-565 oder über das Kontaktformular auf www.gourmetpalast.de buchbar.

Hier findet man auch alle weiteren Informationen über Veranstaltungstermine, Menü und Showprogramm.

Radio Ton will dieses Event gemeinsam mit regionalen Partnern fest im Terminkalender etablieren.



Al Cat & the Roaring Tigers“ am 5. 12. im „Philo“ in Langenburg.



Öffnungszeiten:
Fr. 21. November: 16.00 bis 22.00 Uhr
Sa. 22. November: 13.00 bis 22.00 Uhr
Weitere Infos: www.e-schloss.de und
www.unikat-sucht-liebhaber.de



„Unikat sucht Liebhaber“

im Wasserschloss - Markt für hochwertiges Kunsthandwerk am 21. und 22. November 2014

ERKENBRECHTSHAUSEN. Erlesenes Kunsthandwerk wird zum zweiten Mal in vorweihnachtlicher Zeit im wunderschön restaurierten und modernisierten Schloss Erkenbrechtshausen präsentiert. Feines Kunsthandwerk und Design wird unter dem Motto „Unikat sucht Liebhaber“ auf dem Schlossareal im Innenraum und im Schlosshof bis in die Abendstunden ausgestellt. Außergewöhnliche und originelle Kreationen werden von professionellen Künstlern angeboten. Nach einem strengen Konzept, das auf Qualität setzt und keine Industrieware zulässt, wurden die Aussteller handverlesen ausgewählt. Gerade in Zeiten von Massenproduktion und Schnelllebigkeit wird das Besondere gesucht und sehr geschätzt. Bei „Unikat sucht Liebhaber“ findet man Vieles, das dem Auge schmeichelt, liebevoll gefertigte Unikate, Qualitätsvolles in zeitgemäßem Design. Alle, die ein Faible für das Besondere haben, finden außergewöhnliche Dinge um sich selbst oder anderen ein schönes Geschenk zu machen: wunderschöner Schmuck, interessante Hüte, ausgefallenes Textildesign, Holzarbeiten, Lederarbeiten, wohl riechende Seifen und vieles mehr. Die Veranstalter laden ein zu einem Bummel zwischen Tradition, Moderne und Design, zwischen Kunst und Handwerk. Für entsprechende Bewirtung wird bestens gesorgt sein. In den Abendstunden ist zudem ein kleines Unterhaltungsprogramm geboten.

Die Aussteller sind unter www.unikat-sucht-liebhaber.de veröffentlicht.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene 2 Euro, Schüler und Studenten frei.

Weckelweiler Basar 2014

Feierliche Eröffnung mit dem Bläser-Ensemble, 13 Uhr

Werkstättenhaus

Herbst-Markt mit Weckelweiler Werkstatt-Produkten

Im Obergeschoss

Angebote aus den Werkstätten der Gesamteinrichtung – handwerkliche Vorführungen und „Initiative Kunsthandwerk“

Im Bistro

Flohmarkt

Festsaal-Gebäude

Gastronomie, Angebote, herbstliche Atmosphäre

Im Saal

Café mit Kuchen-Buffer und Caféhausmusik

Im Foyer

Gebäck und Punsch, Waffeln, Popcorn und Getränke, Mineralienverkauf

Herbstliche Atmosphäre im Freien

Bistro-Tische unterm Pavillon mit Bräterei und Verköstigung; Fackeln drehen

Georg-Friedrich-Daumer-Haus

Begegnungen mit dem Waldorfindergarten Weckelweiler

Im Erdgeschoss

Bücherstube, Wickelraum und Stillmöglichkeit

Im Obergeschoss

Wichtelmarkt und Zwergen-Café, Puppenspiel und Moosgärtlein, Adventskränze und Spielsachen

Kapelle

Musisch-künstlerische Darbietungen

14.30 Uhr **Trommeln in Freien** vor der Kapelle

15.15 Uhr **Musik und Eurythmie**

16.15 Uhr **Klang-Ensemble Campanula**

In der Advents- und Weihnachtszeit wird in Crailsheim viel geboten: Weihnachtsmärkte, Konzerte und Ausstellungen - das sorgt für „Weihnachtsglanz und Winterzauber“ und das gewisse Extra beim Einkauf der Geschenke. Details, alle Termine und Events lassen sich einem kostenlosen Programmflyer entnehmen.



Crailsheim
Große Kreisstadt



Weihnachtsglanz & Winterzauber 2014

Ausstellung „Made in Japan“ – Batteriespielzeug von 1950–1970

Ausstellungseröffnung am 30. November, 11 Uhr
Sonntag, 30. November bis 1. Februar
Stadtmuseum im Spital, Spitalstraße 2

Weihnachtsbasar der Vereine und Thomasmarkt

Samstag, 6. Dezember und Sonntag, 7. Dezember
Schweinemarktplatz und Lange Straße

Weihnachtskonzert (Albert-Schweitzer Gymnasium)

Donnerstag, 18. Dezember, 19.30 Uhr
Johanneskirche, Kirchplatz 1
Veranstalter: Evangelisches Bezirkskantorat Crailsheim

Weihnachtskonzert der Stadt- und Jugendkapelle

Sonntag, 21. Dezember, 17 Uhr
Marktplatzplatz
Veranstalter: Stadtkapelle Crailsheim

Silvesterkonzert – Salonkapelle Sternenglanz

Mittwoch, 31. Dezember, 17 Uhr
Hangar, Im Fliegerhorst 2

Weitere Veranstaltungen unter www.crailsheim.de

**SHOPPING
IN CRAILSHEIM**

Crailsheim. Alles, was Stadt braucht.

BESINNLICH UND FRÖHLICH: CRAILSHEIM IM ADVENT

Besinnliche und fröhliche Stimmung wird ab dem ersten Adventswochenende bis ins neue Jahr bei über 40 Veranstaltungen, Konzerten, Kursen, Ausstellungen, Märkten und vielem mehr in der Horaffenstadt aufkommen. Und natürlich wurde bei der Programmgestaltung an Jung und Alt gedacht.

Gleich am ersten Adventswochenende werden mit der XXL-Shopping-Nacht am Freitag, 28. November, und dem vierten Kulinarischen Weihnachtsmarkt vom 28. bis 30. November auf dem Marktplatz (siehe gesonderter Bericht) echte Highlights geboten. Begleitend eröffnet das Stadtmuseum im Spital am Sonntag, 30. November, um 11 Uhr eine Sonderausstellung mit dem Thema „Made in Japan - Batteriespielzeug von 1950 bis 1970“.

„Alles selbst gemacht“ heisst es am zweiten Adventswochenende beim Weihnachtsbasar der Vereine auf dem Schweinemarktplatz. Parallel locken ein Bummel über den Thomasmarkt in der Langen Strasse oder eine Führung durch die Johanneskirche, der Crailsheimer Stadtkirche.

Am Samstag, 6. Dezember, konzertieren die Schüler der Musikschule um 9.30, 11.00 und 12.30 Uhr in der Liebfrauenkapelle und sammeln Spenden für ein Wasserprojekt in Tansania.

Um Geschenke aus der Küche geht es am 10. Dezember ab 18 Uhr in der Volkshochschule. Am gleichen Tag startet im Stadtmuseum im Spital eine weitere Sonderausstellung mit dem Titel „Leben nach Luther - Eine Kulturgeschichte des evangelischen Pfarrhauses“.

Am 18. Dezember ab 19.30 Uhr empfängt das Albert Schweitzer-Gymnasium seine Gäste zum Weihnachtskonzert. Die Stadt- und Jugendkapelle Crailsheim musiziert am 21. Dezember ab 17 Uhr auf dem Schlossplatz

Nicht zuletzt ist das Silvesterkonzert mit der Salonkapelle „Sternenglanz“ am Mittwoch, 31. Dezember, um 17 Uhr im Hangar ein besonderer Tipp.

INFO: Weitere Termine und Veranstaltungen sind im kostenlosen Faltblatt „Weihnachtsglanz und Winterzauber 2014“ aufgeführt. Es liegt im Bürgerbüro im Rathaus und in vielen Geschäften aus, kann aber auch unter „www.crailsheim.de“ abgerufen werden.

KULINARISCHER WEIHNACHTSMARKT IN DER HORAFFENSTADT

HOCHGENUSS FÜR ALLE SINNE

Die Crailsheimer Werbegemeinschaft lässt es am ersten Adventswochenende auf dem Marktplatz herrlich nach Weihnachten duften, klingen und vor allem auch schmecken. Mit dem Kulinarischen Weihnachtsmarkt wird ein ganz außergewöhnliches und in der Region einzigartiges Adventserlebnis geboten.

Beginnend mit der XXL-Shopping-Nacht am Freitag, 28. November, wird das „weihnachtliche Schlaraffenland“ bis Sonntag, 30. November, ein für alle Sinne berauschendes Erlebnis werden. Zur offiziellen Eröffnung mit Crailsheims Oberbürgermeister Rudolf Michl gibt es für die Gäste am Freitag um 18 Uhr Gratisglühwein.

Im letzten Jahr wurden anspruchsvolle Gourmets unter anderem mit Pimento Krautsuppe und Hällischer Coppa, gebratenen Garnelenspießen zu Folien-Kartoffel und Aioli, Hohenloher Wildgulasch, einem Landhaus Gourmetburger oder mit gebratenem Saibling mit Quittenkraut und blauem Kartoffelstroh verwöhnt. Auch für alle, die auf bodenständigere Kost nicht verzichten möchten, war etwas dabei. Da dürfen die Feinschmecker schon auf die neuen Kreationen gespannt sein. Und dass auch die Verfechter süßer Spezialitäten auf ihre Kosten kommen, bedarf keiner weiteren Erwähnung.

Zum Gelingen des Kulinarischen Weihnachtsmarktes trägt auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm bei.

Am Freitag sorgt ab 19 Uhr „Red Fat Cat“ für beste Laune. Die drei bieten einen illustren Streifzug durch die Musikgeschichte. Ungeniert stellen sie Milow und Jimi Hendrix neben die Sportfreunde Stiller. Die Musik mit Kontrabass, Gitarre, Harp und Glockenspiel ist natürlich handgemacht. Guiseppo Consentino hat sich vor allem der Musik von Eros Ramazzotti verschrieben und brachte die Besucher des Weihnachtsmarktes bereits im letzten Jahr zum Tanzen und Mitsingen. Man darf gespannt sein, wer in diesem Jahr am Samstag ab 19 Uhr wieder das Tanzbein vor der Bühne schwingt.

Ein weiteres musikalisches Highlight bietet am Sonntag ab 18 Uhr die Crailsheimer Band „C-Town Connection“ mit ihrem energiegeladenen Sound aus Cajon, Akustikgitarre, Bass und Gesang. Ihre Interpretationen von Rock, Pop und Soulklassikern



sind so locker-groovig und voller Leidenschaft vorgetragen, dass das Zuhören und Zuschauen einfach Spaß macht. Mit Songs von U2, den Beatles, Eric Clapton, Toto oder aktuellen Songwritern wie Bruno Mars, Kings of Leon oder Alex Clare spannen die vier Musiker einen großen Bogen der Musikgeschichte der letzten 50 Jahre - und das unplugged.

Für die kleinen Besucher wird es am Samstag und Sonntag Kinderschminken und mit „Kasperle und der Riese“ eine Aufführung des Gerabronner Marionettentheaters geben. Außerdem schmücken die Kinder der Crailsheimer Kindergärten ihre eigenen Weihnachtsbäume und verschönern damit die Kulisse des Marktplatzes. Weiterhin warten Stadtführungen, Party-nächte im Ratskeller und vieles mehr auf die Gäste des Kulinarischen Weihnachtsmarktes.

Öffnungszeiten: FR von 16-24 Uhr, SA von 11-22 Uhr, SO von 11-21 Uhr.



KUNST, KULTUR UND KULIN ERLEBENSWERTE WEIHNACHT

BLAUFELDEN 29.+30. NOVEMBER

Rathaus und Ulrichskirche bilden die romantische Kulisse für die stimmungsvolle Budenstadt mit ihren einheitlichen Holzhütten, in denen Schüler, Vereinsmitglieder und Privatpersonen selbst gefertigte Dekorationsartikel, selbst gebackene Plätzchen, Glühwein und andere Leckereien offerieren.

Auch das Rahmenprogramm lässt keine Wünsche offen: Verschiedene Chöre und Gruppen konzertieren und agieren.

Der Weihnachtsmann, der an beiden Tagen vorbei schaut, hat für die Kinder kleine Präsente dabei.

In der Mehrzweck- und Markthalle werden Schnitz- und Bastelartikel, Körbe, Strickwaren, Schmuck und weiteres Kunsthandwerk angeboten.

Udo Hauber zeigt wieder seine einzigartige Weihnachtskrippen.

Die Modellbahnfreunde und die Kleintierzüchter tragen ebenfalls zur Vielfalt des Angebots bei.

Geöffnet ist auch das Eisenbahn- und Dampfbaumuseum von Wilhelm Kaufmann im Schulzentrum.

Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes: SA von 16-22 Uhr, SO von 11-20 Uhr.

Öffnungszeiten der Ausstellungen: SA von 13-20 Uhr, SO von 11-18 Uhr.

Öffnungszeiten des Museums: SA von 14-18 Uhr, SO von 13-17 Uhr.

Info: www.blaufelden.de

FORCHTENBERG 29.+30. NOVEMBER

In der liebevoll sanierten und festlich illuminierten Altstadt sind die über 130 Stände aufgebaut.

Zum breiten Spektrum des angebotenen Kunsthandwerks gehören unter anderem Töpferwaren, weihnachtliche Floristik, Krippen, Holzspielzeug und Schmuck. Einige der Künstler lassen sich bei ihrer Arbeit sogar über die Schulter schauen. - Die grosse Krippenausstellung hat ihren Platz wieder im Evangelischen Gemeindehaus.

Naturprodukte wie Honig, Liköre und vieles mehr offerieren heimische Selbstvermarkter. - An weiteren Gaumenschmeichlern mangelt es eben so wenig wie an Forchtenberger Weihnachtschokolade.

Für die Kinder, die sich auch in der geheimnisvoll erleuchteten Märchenstrasse umsehen können, haben sich am Sonntag der Weihnachtsmannes und das Christkind angesagt.

Den musikalischen Part bestreiten AccoustasoniXs, die Gospel Souls, die Musikvereine Forchtenberg und Eberstal, Picobello, der Gesangverein Wohlmutshausen, die Kindergartenkinder, das Hohenloher Jazzkränzchen, Sound'n Soul, The Voices und viele mehr.

Öffnungszeiten: SA von 14-21 Uhr, SO von 11-19 Uhr.

Info: www.forchtenberg.de

WEITERE WEIHNACHTSMÄRKTE:

KÜNZELSAU:
5.-7. DEZEMBER

NIEDERNHALL
6. UND 7. DEZEMBER

NIEDERSTETTEN
4. BIS 7. DEZEMBER

WEIKERSHEIM
12. BIS 14. DEZEMBER



Geschenkläden in Blaufelden



Forchtenberg im Lichterglanz

MARKT: WEIHNACHTSMÄRKTE IN DER REGION

SCHROZBERG 12.-14. DEZEMBER

Das festlich ins Licht gesetzte Schloss bildet die Kulisse für den Weihnachtsmarkt mit seinen über 50 Marktständen, an denen alles offeriert wird, was Herz und Gaumen, Augen und Ohren der Besucher erfreut.

Es gibt herrliche Leckerbissen aus heimische Backstuben, Hutzelbrot und natürlich Christstollen, Kassler, Flammkuchen, geräucherte Forellen, Waffeln, Rosenküchle sowie edle Getränke, Spielsachen, Christbaumschmuck, Bastelsachen, Holzschnitzereien und vielerlei kunstgewerbliche Artikel.

Das abwechslungsreichen Rahmenprogramm gestalten an allen drei Markttagen die Schrozberger Chöre, Vereine und Musikschulen.

Der Nikolaus stattet den Kindern am Sonntag einen Besuch ab. Unterhaltung und Spannung wird den kleinen Besuchern am Samstag im Schloss mit einem Kindertheater geboten. Das Café im Kultursaal des Schlosses hat geöffnet. Sehenswert sind die Ausstellungen „Kreatives aus der Bastelstube“ und „Holzschnitzereien“ im Schloss - und beim Bücherflohmarkt im Sitzungssaal des Rathauses gibt es das eine oder andere Schnäppchen zu finden.

Öffnungszeiten: FR von 17-21 Uhr, SA von 15-21 Uhr, SO von 12-19 Uhr.

Info: www.stadt-schrozberg.de

KIRCHBERG 8.+7. DEZEMBER

Das Angebot in den vor der malerischen Kulisse des Schlosses aufgebauten rund 70 Ständen läßt keine Wünsche offen. Handwerkskunst aus dem Erzgebirge bildet dabei einen besonderen Schwerpunkt. Aber auch das Rahmenprogramm des 42. Kirchberger Weihnachtsmarktes bietet für Jeden etwas: Nikolaus, Knecht Rupprecht und das Christkind haben ihren Besuch fest zugesagt.

Den musikalischen Teil bestreiten der Grundschulchor der Schlözer-Schule, die Blaskapelle, deren Bläserensemble mit dem Turmblasen von der Stadtmauer, der ökumenische Kirchenchor und der Kinderchor. Für den kulinarischen Part sind die örtlichen Vereine mit Glühwein, Kaffee und Kuchen sowie bodenständigen Leckereien zuständig. Im Rittersaal präsentiert das TanzZentrum an beiden Tagen „Klassik und mehr“ und im Jagdsaal wird „Kunst & Punsch“ angeboten. Die Töpferei am Turm stellt diesmal Linoldrucke Wuppertaler Künstlerin Ulla Schenkel vor.

Im Sandelschen Museum gibt es bei freiem Eintritt neben der Krippenausstellung und der Sonderausstellung „100 Jahre Schloss-Schule“ eine Klöppelgruppe zu bestaunen.

Öffnungszeiten: SA von 14-20 Uhr, SO von 11-19 Uhr.

Info: www.kirchberg.de

WEITERE WEIHNACHTSMÄRKTE:

VELLBERG:
13. UND 14. DEZEMBER

WALDENBURG:
13. UND 14. DEZEMBER

DÖRZBACH:
14. DEZEMBER

SCHWÄBISC HALL:
27. NOV BIS 21. DEZ



Besonderes Flair in Schrozberg



Christkind, Krampus und Nikolaus in Kirchberg

In der Heiliche Noocht

Fränkisch-hohenlohische Weihnachtsgeschichten mit Gunter Haug, Manfred Kern und Bernulf Schlauch und der Frage: Wo entspringt die Tauber denn nun wirklich?

Es ist schon zu einer kleinen Tradition geworden: Auch in diesem Jahr laden die drei Autoren Gunter Haug, Bernulf Schlauch und Manfred Kern zu einem besinnlichen, zuweilen aber auch heiteren wieder in den Festsaal der „Gold-ochsen-Brauereiwirtschaft nach Spielbach ein.

Am Freitag, 12. Dezember ist es soweit: Zur Einstimmung auf die „Heiliche Noocht“ werden sie wieder fränkisch-hohenlohische Weihnachtsgeschichten und Gedichte vortragen.

Neben solchen aus der eigenen Feder wird natürlich auch dieses Mal wieder das Werk des unvergessenen Hohenlohe-Poeten Gottlob Haag aus Wildentierbach einen breiten Raum einnehmen, dessen wunderschöne, feinsinnige Geschichten und Gedichte rund um das Thema Weihnachten die ZuhörerInnen nach wie vor begeistern – genauso wie die Lyrik seines Freundes und Weggefährten Wilhelm Staudacher aus Rothenburg ob der Tauber.



Dazu wird im Sinne des weihnachtlichen Friedens endgültig die Frage zu klären sein: wo entspringt die Tauber denn nun wirklich.

Nachdem der „Tauberquellenleugner“ Manfred Kern in seinem Buch „Di Gschichd vom Mose“ sogar göttlichen Beistand einfordert, um die Quelle nach Wetringen zu legen, hält Gunter Haug (mit Unterstützung von Bernulf Schlauch) kräftig dagegen und sagt kategorisch: „Die Tauberquelle liegt in Weikersholz – und somit in Hohenlohe! Punktum!“

Ob Kern das freilich so einfach schlucken wird – oder am Ende sogar schlucken muss, das wird der weitere Verlauf des Abends zeigen. Auf jeden Fall soll die Streitfrage danach geklärt sein und weihnachtlicher Friede sich zwischen den Franken diesseits und jenseits der Landesgrenze am Oberlauf der Tauber ausbreiten.

Die Veranstaltung am 12. Dezember beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Weihnachtskrippe aus Schrozberg



Am Samstag kommt der Nikolaus
 Im Sandelschen Museum Sonderausstellung und Klöppelgruppe

Kirchberger Weihnachtsmarkt
 6. und 7. Dezember
 in der historischen Altstadt

Konzerte, Kindertheater, Ausstellungen
 Ein Erlebnis für die ganze Familie bei Glühwein und vielen Leckereien

Info: Schloßstraße 10, 74592 Kirchberg/Jagst
 Tel. (0 79 54/98 01-0, www.kirchberg-jagst.de

Stadt **SCHROZBERG**
Weihnachtsmarkt
 weitere Infos unter: www.stadt-schrozberg.de

12. bis 14. Dezember
 um das Schrozberger Schloss

Öffnungszeiten:
 Fr.: 17.00 - 21.00 Uhr | Sa.: 15.00 - 21.00 Uhr
 So.: 12.00 - 19.00 Uhr

- Weihnachtsbäckerei
- Kinderkarussell
- Ausstellung
- Geschenkartikel
- Familienkonzert
- Adventskonzert u.v.m.



Posauntchor in Kirchberg

Die 33. Auflage des kunsthandwerklichen Weihnachtsmarktes in Schwäbisch Hall geht vom 28. bis 30. November unter dem Motto „Genießen – Staunen – Erleben“ in und um die Hospitalkirche, im Hof des Goetheinstituts und im Kornhausviertel über die Bühne.



KUNSTHANDWERK IM KORNGHAUSVIERTEL GENIESSSEN - STAUNEN - ERLEBEN

In die stimmungsvolle Altstadt hat Bernhard Deutsch als Initiator und Organisator dieses Traditionsmarktes wieder eine handverlesene Auswahl an originellen Ausstellern aus Nah und Fern eingeladen und verpflichtet.

Gleich am Markteingang erklingt das fröhliche Hämmern des Schmiedes. Gegenüber duftet frisches Holzofengebäck. Geheimnisvolle bunte Lampen locken in den Innenhof, wo die fröhlichen Mitmachlieder von Hans Spielmann ganze Kinderscharen in ihren Bann ziehen.

Vom gigantomanischen Vollholztrahn über erstklassige Schreinerarbeiten und eigenwillige Wurzelholzkugeln bis zum traditionellen Holzspielzeug zeigen gleich mehrere Teilnehmer, was alles aus heimischen Hölzern geschaffen werden kann.

Beim Holzbildhauer kann man sich sogar aus einem mitgebrachten Eichenbalken ein Fabeltier schnitzen lassen. Papierkünstler stellen kunstvolle Blütenkarten aus und präsentieren Kalligraphien. Nach längerer Pause findet auch der Portraitscherenschnneider Ala Winterlin aus Berlin wieder seinen Weg nach Schwäbisch Hall. Kreative Besucher können das Neueste vom Spielerfinder ausprobieren oder sich eigene Weihnachtsguatsle backen. Jung und Alt kann spontan an Gemeinschaftskunstwerken und Lichtspielstationen mitwirken oder sich an einer „antiken Playstation“ messen. Kinder können bei Töpfern zuschauen, fantasievolle Puppen bestaunen oder selbst Seile drehen. Erstmals in Schwäbisch Hall zu bestaunen sind die „leichte Flieger“ genannten kine-

tischen Metallobjekte, die den Betrachter zu Phantasiereisen einladen. Neu sind auch die Anbieter filigranter Drechselarbeiten für Puppenstuben, die den Haller Künstler Bernhard Deutsch spontan zu einem neuen Kunst-Automaten inspirieren konnten: „Die kleinste Weihnachtskrippe der Welt“. Ein exklusives Angebot individueller Mode wechselt alljährlich durch die Teilnahme unterschiedlicher Textildesignerinnen. Eine Goldschmiedin fertigt individuelle Aufträge. Beim Taschner sind gediegene Sitzmöbel, Rucksäcke und zeitlose Gürtel zu bewundern.

Moderne Beiträge ergänzen das bunte Spektrum individueller Kunst: Ein Fotodesigner stellt eigenwillig bearbeitete Bilder aus und es können Kalender nach Wunsch zusammengestellt werden. Im Zentrum des Marktes sorgt ein großes Beamer-Kaleidoskop für interaktive Weihnachtsdekoration und Kinder können einen eigenen Mini-LED-Projektor für Schattenbilder basteln. Musik, die unseren Blick auf die Besinnlichkeit dieser Zeit lenkt, entschleunigt, und unsere Herzen öffnet spielt am Freitag und Samstag die Gruppe „De Strawanza“ aus Österreich mit ihrer weltweit einzigartigen Besetzung Saxophon, Bass und Drehorgel. Am Sonntag spielt das bewährte Duo „Ombra d'argento“ aus Italien mit Harfe und Mandoline. Eine Künstlerin aus Budapest führt virtuos ihre traditionellen Birnenflöten vor.

Öffnungszeiten: FR von 13-19 Uhr, SA von 10-19 Uhr, SO von 11-19 Uhr.
INFO zu Bus- und Bahnverbindungen:
www.stadtbus-sha.de oder kreisverkehr-sha.de bzw. www.bahn.de





LANGE EINKAUFSNACHT BEIM WINTERZAUBER IN ROT AM SEE

Schon zum sechsten Mal lädt der Bund der Selbständigen (BDS) zur langen Einkaufsnacht, dem „Winterzauber“, nach Rot am See ein. Am Donnerstag, 11. Dezember, ist Alt und Jung zum Bummeln und Shoppen bis 22 Uhr eingeladen.

Die teilnehmenden Mitglieder und der BDS stellen ein weiteres Mal ihre Flexibilität, ihre Leistungsfähigkeit und die Qualität ihrer Angebote unter Beweis und sorgen in vielfältiger Weise für einen echten „Erlebnisabend“.

Die Weihnachtsbeleuchtung und die geschmückten Schaufenster der Geschäfte entlang der Hauptstrasse präsentieren sich festlich und in besonderem Flair und laden zu einem Spaziergang und Einkaufsbummel in stimmungsvoller adventlicher Atmosphäre ein. Die Teilnehmer dieser abendlichen Veranstaltung haben sich auf die „Nachtschwärmer“ mit einer Vielfalt von ideenreichen Angeboten für alle Altersgruppen eingestellt und vorbereitet.

Zudem ist es dem BDS gelungen, den Nikolaus für diesen Abend zu verpflichten. Er wird in der Hauptstraße mit Sack und Rute unterwegs sein und vor allem für die (braven) Kinder kleine Geschenke dabei haben.





Oben Bild rechts: Nicholas John Conard ist ein US-amerikanisch/deutscher Prähistorischer Archäologe, der durch die Entdeckung der weltweit ältesten Kunst in den Höhlen der Schwäbischen Alb bekannt wurde. www.geo.uni-tuebingen.de



AUF ENTDECKUNGSTOUR ZUR EISZEITKUNST AUF DER SCHWÄBISCHE ALB

Unzähligen Höhlen verdankt das sagenumwobene Karstgebirge im Süden Deutschlands seinen Titel UNESCO GeoPark. Seit Jahrzehnten wurden hier archäologische Schätze gefunden: die Flöten als älteste Musikinstrumente der Welt, Figuren wie der Löwenmensch und die berühmte Venus vom Hohle Fels bei Schelklingen. Auch die bis zu 40.000 Jahre alten Statuetten aus Mammut-Elfenbein zählen zu den ältesten Kunstwerken weltweit – und die Schwäbische Alb kann mit Recht als „Wiege der Kultur der Menschheit“ bezeichnet werden. „Wenn nicht demnächst irgendwo auf der Welt ein Fund auftaucht der noch älter ist und das kann jeden Tag passieren“ so Prof. Dr. Nicholas J. Conard Institut für Urgeschichte und Quartärökologie auf Schloss Hohentübingen.

Informationszentrum Archäopark bei Niederstotzingen mit Mammutskulptur in Originalgröße. 100.000 Jahre lang war die Vogelherdhöhle einer der gesuchtesten Plätze der Steinzeit. Nun ist sie die zentrale Attraktion des Archäoparks mit seinem besonderen Erlebniskonzept. Tauchen sie aktiv in die

Der **Hohle Fels bei Schelklingen** ist eine der wichtigsten Steinzeitfundstellen. Die archäologischen Fundschichten reichen vom Ende der Jüngeren Altsteinzeit vor rund 10 000 Jahren bis in die Zeit der Neandertaler vor über 50 000 Jahren hinab. darunter die Venus vom Hohle Fels - und eine Flöte aus Gänsegeierknochen gefunden. Diese stammen aus einer Zeit vor 35 000 bis 40 000 Jahren.

Urpferd und Urrinder Im Steinbruch Gerhausen / Beiningen. Hier wird nur noch wenig Gestein abgebaut. Stattdessen fungiert das Gelände von Heidelberg Zement nun als Urzeit-Weide Projekt, wo Taurus-Rinder und Konik-Wildpferde (Foto nebenstehend) das ganze Jahr über im Freien leben. In Zusammenarbeit mit dem Institut von Prof. Dr. Nicholas J. Conard werden hier auch Auswertungen gemacht.

Steinzeit ein und bekommen einen umfassenden Eindruck von der Epoche unserer Vorfahren. www.archaeopark-vogelherd.de

Ulmer Museum – hier ist der Löwenmensch (siehe großes Bild) nach seiner Restaurierung ausgestellt eines der ältesten figürlichen Schnitzwerke der Welt. Die Figur aus Mammutelfenbein ist über 35.000 Jahre alt. www.museum.ulm.de

Die **Stadelhöhle am Hohlenstein** im Lonetal besteht aus 2 Höhlen, dem Hohlenstein-Stadel und der Bärenhöhle in einem mächtigen Jurafelsen. Die bedeutendsten Funde aus dem Hohlenstein sind der Löwenmensch sowie ein Oberschenkelknochen eines Neandertalers.

Geheimnisvollen **Eiszeitkunst in Blaubeuren am Blautopf.** Das neu gestaltete Urgeschichtliche Museum „urmu“ ist das zentrale Museum für Altsteinzeit in Baden-Württemberg. Hier werden die Lebensgrundlagen der altsteinzeitlichen Menschen und die Forschungen der Universität

Schloss Hohentübingen – hier sind zahlreiche Originalfundstücke zu sehen. Von besonderer Bedeutung sind die 1931 von Gustav Riek in der Vogelherdhöhle bei Heidenheim entdeckten Elfenbeinfiguren des Aurignacien, die zu den ältesten weltweit bekannten Kunstwerken zählen.

Museum Schloss Hohentübingen (MUT), Burgsteige 11, 72070 Tübingen, museum@unituebingen.de, www.unituebingen.de/museum-schloss

Tübingen gezeigt. In den Schatzkammern werden Eiszeitkunst und Eiszeitmusik thematisch vorgestellt. Sie eröffnen einen ganz neuartigen Zugang. Neben der Venus vom Hohle Fels sind hier weitere Eiszeitkunstwerke und die ältesten Musikinstrumente der Welt ausgestellt. www.urmu.de



Texte und Fotos: Antje Kunz (c) 2014

EINE SCHULE FÜR FREIE ENTFALTUNG



Freddy, ein 6jähriger Lausbub, der ziemlich viel Quatsch macht, interessiert sich für Geld. Eika, eine der Lernbegleiterinnen an der Schule für freie Entfaltung Schloss Tempelhof, bemerkt dieses neu erwachte Interesse und bringt eine Schatzkiste (Foto) mit, in der sich tausende von Münzen aus vielerlei Ländern befinden. Die Schatzkiste lockt auch andere Kinder. Mit den Händen scheffeln sie Münzen aus der Kiste, „Boah, ist das schwer!“ Die Scheine hingegen sind ganz leicht – und die sollen mehr wert sein? Sie stapeln die Münzen in gleich hohe Türme, entscheiden miteinander, dass sie immer 10 aufeinander stapeln wollen. „Schau mal, da sind Buchstaben drauf. Woher kommt diese Münze? Kannst du mir das vorlesen?“ Ein anderes Kind buchstabiert: „Spanien“. Wo ist Spanien? Schnell zur Weltkarte und nachgeschaut. – Das ist eine kleine Sequenz aus dem Schulgeschehen. Spielerisch haben die Kinder Zahlen kennengelernt, Zählen, Lesen und Geografie, etwas über den Unterschied von Gewicht und Wert und soziale Kompetenzen geübt.



Paul, ein 15jähriger, hat hingegen seine Zukunft nach der Schule fest im Blick, er will raus in die Welt (Foto). Zurzeit macht er ein selbstgesuchtes Praktikum nach dem anderen, geht dafür alleine auch in andere Städte und will demnächst nach England, um sein Englisch aufzupeppen. Nur wenn er bei seinen Aktivitäten um Hilfe bittet, wird er unterstützt.



Vier Mädels zwischen 12 und 15 lernen zusammen Spanisch und waren vor kurzem mit einer Lernbegleiterin zwei Wochen in Barcelona (Foto), um in diese Sprachwelt einzutauchen. Ihre Reiseerfahrungen haben sie in einem Vortrag der Gemeinschaft Schloss Tempelhof vorgestellt, die diese Schule gegründet hat.

Junge Menschen haben hier – frei von Notendruck – die Möglichkeit, sich in der selbstgesteuerten Auseinandersetzung mit ihrer Mitwelt nicht nur Kulturtechniken, intellektuelles Verständnis, soziale und kommunikative Fähigkeiten anzueignen, sondern ent-

wickeln und vertiefen möglicherweise auch Interessen und Fertigkeiten, die im üblichen Schulkontext keine Chance hätten.

Die Schule für freie Entfaltung Schloss Tempelhof ist eine private Grund- und Werkrealschule, die von der Gemeinschaft Schloss Tempelhof in der Gemeinde Kreßberg im September 2013 nach zweijähriger Anlaufzeit gegründet wurde. Träger ist der Verein Schloss Tempelhof e.V. Die Schule finanziert sich in den ersten drei Jahren ausschließlich über Spenden, Zuschüsse von Stiftungen und Elternbeiträge. Ab dem 4. Jahr wird es öffentliche Zuschüsse geben.

Zunächst mit 24 Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinschaft gestartet, nimmt sie seit dem zweiten Schuljahr auch aus der Region Schulanfänger und Kinder ab 4 Jahren in einer Einstiegsstufe auf. Voraussetzung ist, dass die Eltern voll hinter dem Lernkonzept dieser Schule stehen. Um dieses kennenzulernen und in der Tiefe zu verstehen, bietet die Schule für interessierte Eltern Informationsveranstaltungen, einen Wochenendworkshop, der Voraussetzung für die Aufnahme der Kinder in die Schule ist, und die Möglichkeit zur Hospitation an.

Die nächsten Termine:

Infoabend Gerabronn am Donnerstag der 11. Dezember um 19 Uhr im Progymnasium neben der Stadtkirche. Die Lernbegleiter aus der Schule für freie Entfaltung werden das Schulkonzept des Tempelhofes aus Kreßberg vorstellen, Bilder aus dem Schulleben zeigen und sich mit den Interessierten über die Freie Schule austauschen. Ziel des Informationsabends ist es auch, einen weiteren Schritt zur Gründung einer Freien Schule in Gerabronn zu machen und über eine mögliche Zusammenarbeit mit der Tempelhofschule nachzudenken.

Informationsveranstaltung Tempelhof, Kreßberg am 24. Januar 2015, 16.00 - 18.00 Uhr Hospitation (im Anschluss an die Informationsveranstaltung) nach Absprache

Wochenendworkshop: 6.-8. Februar 2015 Kontakt: Schloss Tempelhof, Private Grund- und Werkrealschule
schule@schloss-tempelhof.de
www.schloss-tempelhof.de/schule

DEUTSCHE DENKMALSTIFTUNG FÖRdert - BLÄTTERTEIG EIN MAL ANDERS

Neuenstein. Einen Fördervertrag in Höhe von 60.000 Euro für die Außensanierung der evangelischen Stadtkirche überbrachte Gisela Lasartzyk, Ortskuratorin Stuttgart der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), am 18. November 2014 an Pfarrer Jochen Mayer. Vor Ort dabei war auch Pressesprecher Klaus Sattler von Lotto Baden-Württemberg. Die Stiftung beteiligt sich im Rahmen der Außensanierung an den Steinmetzarbeiten. Beispielsweise wurden im Chorbereich schadhafte Ausfugungen ausgewechselt. Sandsteine, Tropfkanten an den Pfeilern, Gesimsprofile ergänzte man teilweise im Mauerwerk, wo Epithaphien eingesetzt waren. Ähnliche Maßnahmen waren

auch beim Epithaphium notwendig. Die Kapitelle wurden gefestigt. Teilweise gab es schichtweise Abblätterungen des Sandsteins, sogenannten Blätterteig, so dass die Sandsteine, die Sohlbänke, die Basen und die Profile ausgewechselt werden mussten. Dazunutztemandennoch betriebenen ortszugehörigen Neusteiner Sandsteinbruch. Die Stadtkirche gehört zu den über 260 Projekten, die die private Denkmalstiftung dank Spenden und Mittel der GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto, allein in Baden-Württemberg fördern konnte.

Evangelische Kirche in Neuenstein
© Deutsche Stiftung Denkmalschutz/
Harry Linge



ALEXANDER GERST ZURÜCK AUS DEM WELTALL

Alexander Gerst flog mit seinen beiden Crew-Kollegen der ISS Expeditionen 40 und 41, dem Kosmonauten Maxim Surajew und dem NASA-Astronauten Reid Wiseman. Das Trio war am 28. Mai 2014 ebenfalls an Bord eines Sojus-Raumschiffs vom russischen Weltraumbahnhof in Baikonur in Kasachstan aus zur Internationalen Raumstation gestartet. Gerst ist der erste deutsche Astronaut, der nach seinem Raumflug unmittelbar nach Deutschland zurückkehren und sich im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), einer der weltweit modernsten Luft- und Raumfahrtmedizinischen Forschungseinrichtungen, untersuchen lassen wird.

„Mister Cool“ lautet der Titel eines Songs und einer CD, die die Hohenloher

der Mundartgruppe Annaweech extra für Alexander Gerst aufgelegt hat. Dr. Frank Seeck von Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum Lampoldshausen und Dipl. Geogr. Joachim Schröder, der ehrenamtlich bei der Sternwarte Weikersheim aktiv ist, haben zu den Nasa-TV-Bildern interessante Details und Hintergrundwissen zur Raumfahrt geliefert. PM

Alexander Gerst ist in Künzelsau geboren und aufgewachsen. Das Interesse für die bemannte Raumfahrt hat er seit seinem Start ins All am 28. Mai 2014 in Künzelsau wach gehalten. Spätestens bei der Liveschaltung am 4. September 2014 von der ISS direkt in die Weltraumstadt Künzelsau ist Begeisterung daraus geworden. Mehr als 5.000 Menschen waren dabei als Alexander Gerst mit seiner Heimatstadt telefoniert hat.

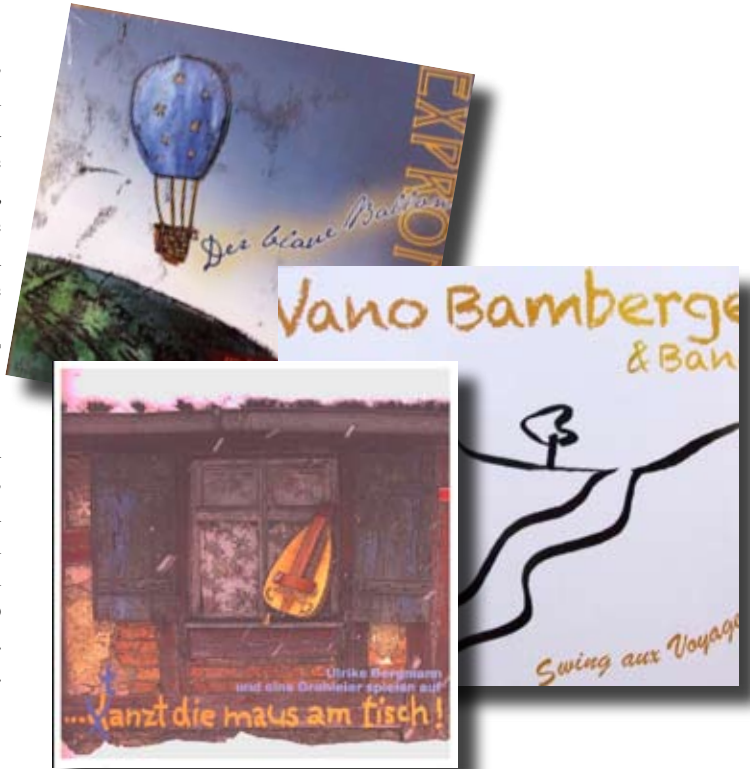
Bürgermeister Stefan Neumann: „Mit großem Interesse und voller Spannung haben wir die Mission „Blue Dot“ und den Aufenthalt von Alexander Gerst auf der ISS verfolgt. Wir freuen uns sehr, dass er wohlbehalten wieder bei uns auf der Erde ist. Herzlich Willkommen!“, sagte er vor laufender Kamera.





EXPROMPT - „Der blaue Ballon“ - Virtuose Klangkunst aus Russland. Mit ihren traditionellen russischen Instrumenten zaubern sie in unbändiger Spielleidenschaft ein virtuoseres, feinsinniges und begeisterndes Ensemblespiel voller solistischer Glanzlichter. Die faszinierende Mischung von Musik unterschiedlicher Provenienz, gepaart mit der wunderbaren Fähigkeit der vier Akteure. Gefühle wie Lebensfreude, Trauer, Liebe, Melancholie – musikalisch ausgedrückt die den Zuhörer daran teilhaben lassen versprechen eine wirklich ungewöhnliche klangvolle Reise. Tourdaten und CD gibt's bei Siegfried Maeker, maeker@maeker-tours.de und im LandKULT Büro.

Ulrike Bergmann – echt fränkisch – echt urig. Einfach fürstlich! „...tanzt die Maus am Tisch“ Traditionelle Tanzmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und fränkische Kärwaliadle ursprünglich aus Frankreich oder Italien stammend, auf deutschen Tanzböden heimisch so eingespielt, wie sie in ihrer Zeit geklungen haben mag, urwüchsig und herzlich. Die CDs können für 15,00 Euro + Versandkosten direkt bei Ulrike Bergmann bestellt werden. Bestellung, Tourneedaten und Scheunenkonzerte hier: www.ulrikebergmann.de „Die Maadla vo der Gmaa“ zum Reinhören: <https://www.youtube.com/watch?v=z6DzLBOVwdU>



**SAMSTAG, 29. NOVEMBER 2014, 20:00 UHR
SCHLOSS SCHROZBERG, KULTURSAAL**

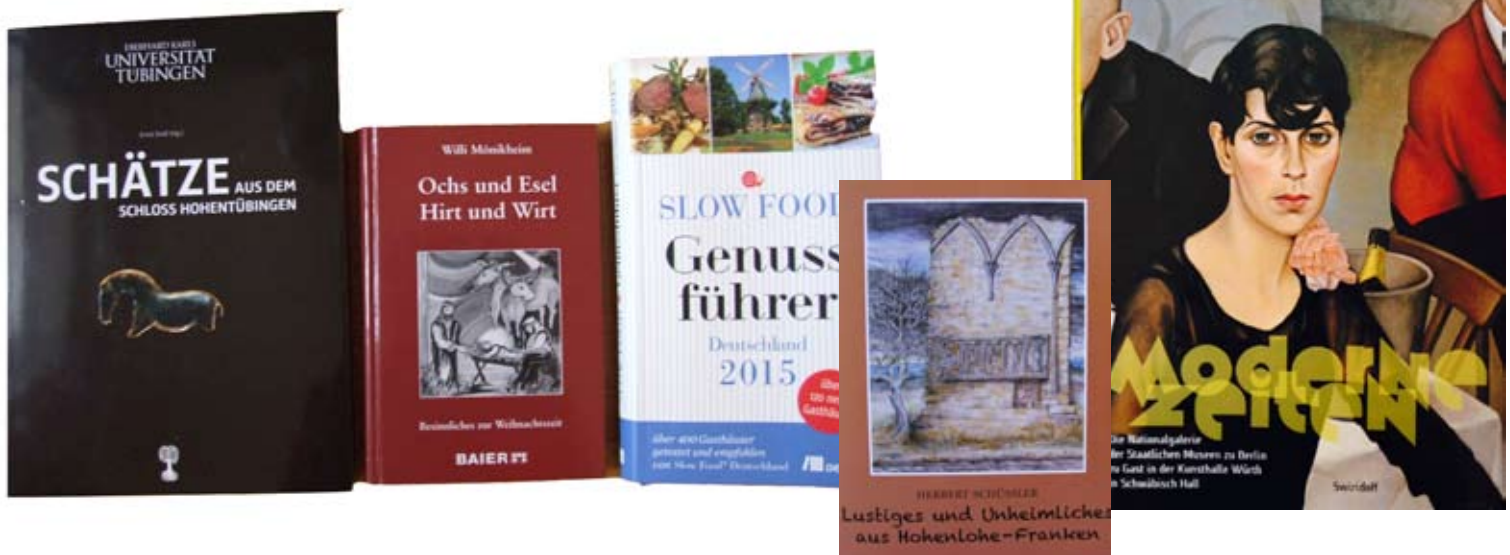
Originalgetreu hohenlohisch geht es zu im musikalischen Programm der Formation **Klawitter, Weidkuhn und Co.** Mit Songs, abgeschlagen wie ein Pferchstickel, hintergründig und mit viel Humor gewürzt, bringen sie Bewährtes und Neues auf die musikalische Bühne. Songtitel wie: Ist des Leben a manchmol schwer, mei Mouschtfass is noch lang net leer oder Apocalypse now für die deutsche Durchschnittsfrau, versprechen tiefe Einblicke in hohenlohisches Denken. Bei den hohen Benzinpreisen darf auch ein Lied über das Tanken nicht fehlen und warum Männer zum Essen Krautwickel brauchen wird an diesem Abend ebenso schonungslos aufgedeckt, wie die Molkerei, die die besten Milchprodukte produziert. Zu manchem Schrilla, möchten die Hillbillys aus Hohenlohe aber auch ein wenig sentimental werden und einige Balladen zum Besten geben. So stehen diesmal u. a. Schmachtsongs wie Ich hol für dich nen heißen Stern vom Himmel und entfernen in deiner Dusche auch den Schimmel mit auf dem Programm. Die Landfrauen Schrozberg bewirten mit Getränken und kleinen Speisen.
Veranstalter: Stadtverwaltung Schrozberg

VANO BAMBERGER & BAND -

Titel: Swing Aux Voyageurs - Musik deutscher Sinti

Wie wir kurz vor Redaktionsschluss von der Kulturpreis-Jury erfahren, geht der Kulturpreis 2014 des Main-Kinzig-Kreises an den Hanauer Sinto und Musiker VANO BAMBERGER. Dem seit rund 35 Jahren in Hanau beheimateten, fest in der Kultur der Sinti verwurzelten Künstler, wird diese Auszeichnung für die von ihm geschaffenen Kompositionen und Bearbeitungen verliehen. Eindrucksvoll hat er seine Musik, zusammen mit seinen Musikerkollegen - Terrangi Bamberger, Donani Bamberger, Jerry Senfluk und Antonin Sturma - des seit 2008 bestehenden Ensembles VANO BAMBERGER & BAND, auf der hervorragenden Debüt-CD "Swing Aux Voyageurs" dokumentiert. LandKULT gratuliert ganz kräftig! Unbedingt Reinhören: „Hafer und Bananenblues“ von VBB in 2009 unter <https://www.youtube.com/watch?v=r6KjocfJ-dI> CD gibt's im LandKULT Büro und unter www.maeker-tours.de





Ochs und Esel - Hirt und Wirt: Besinnliches zur Weihnachtszeit Mit seinen Geschichten und Betrachtungen findet der Gaggstatter Pfarrer Willi Mönikheim einen direkten Zugang zum Weihnachtsgeschehen. Er schreibt als wäre er dabei gewesen: Als Hirt und Wirt, als Ochs und Esel, als Josef und Maria, als Verkündigungengel Gabriel und beim Zug der Weisen aus dem Morgenland. Gebundene Ausgabe: 186 Seiten Verlag: Baier, R; ISBN-13: 978-3942081047

Lustiges und Unheimliches aus Hohenlohe Franken von Herbert Schüssler mit einigen Zeichnungen und vielen bisher unveröffentlichten Geschichten des bekannten Heimatbuch Autoren aus Rot am See. Erhältlich im LandKULT Büro und im gut sortierten Buchhandel. Gebundene Ausgabe: 180 Seiten, Verlag: Eppe; Auflage: 1, ISBN-13: 978-3890890982

Schätze aus dem Schloss Hohentübingen Hrsg. von Ernst Seidl; Tübingen 2012; 250 S., Mit zahlreichen farbige Abbildungen beispielsweise der Eiszeitfiguren aus der Sammlung Ältere Urgeschichte vor 35.000

Jahren und weitere... ; ISBN 978-3-9812736-4-9 und unter www.unimuseum.org

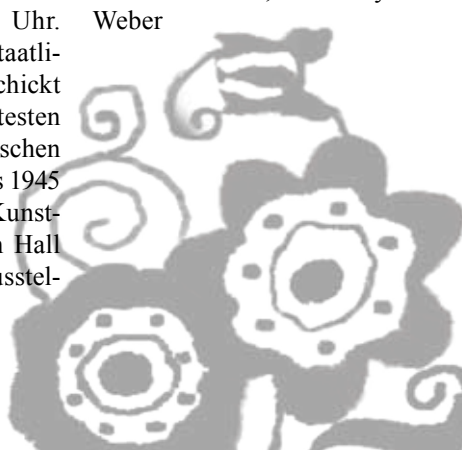
Zu Besuch bei Hesse, Hebel und Hölderlin - Baden-Württembergs Dichter und Denker Das Literaturland Baden-Württemberg ist in seiner Vielfalt einzigartig: Zahlreiche Dichter und Denker haben dort gelebt und über Jahrhunderte hinweg die deutsche Sprache und Kultur geprägt. Wer heute durch den Süden reist, kann noch vielerlei Spuren dieses reichen kulturellen Erbes finden. Einen Überblick über die Dichterrhäuser, Gedenkstätten und literarischen Erlebnisorte gibt ein neues Buch, das im Stuttgarter Belser Verlag in Zusammenarbeit mit der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) und dem Literaturland Baden-Württemberg erschienen ist. Claudia List, Andreas Steidel - Unterwegs zu Dichtern und Denkern – Literaturland Baden-Württemberg Belser Verlag, Stuttgart 2014, 160 Seiten, 150 farbige Abbildungen, fester Einband € 29,95 (D), € 30,80 (A), SFr. 40,90 (CH) ISBN 978-3-7630-2681-4

Ein Jahr intensiver Arbeit liegt hinter ihnen: 400 ehrenamtliche und unabhängige Testerinnen und Tester waren für den neuen „**Slow Food Genussführer Deutschland 2015**“ erneut auf der Pirsch. Ihre Ergebnisse können sich sehen lassen: Mit inzwischen 403 Gasthausempfehlungen vom Allgäu bis zur Waterkant, vom Saarland bis in die Lausitz sowie einer Vielzahl an Neuentdeckungen beweist der im letzten Jahr so erfolgreich gestartete Gastro-Kompass erneut seine kulinarische Kompetenz. Slow Food Deutschland e.V. (Hrsg.), Slow Food Genussführer Deutschland 2015, oekom verlag, 448 Seiten, 19,95 EUR, 20,60 EUR [A], ISBN 978-3-86581-663-4. Auch als E-Book erhältlich.

Moderne Zeiten Die Nationalgalerie der Staatlichen Museen zu Berlin zu Gast in der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall Noch bis 1. Mai 2015 täglich 10 – 18 Uhr. Die Nationalgalerie der Staatlichen Museen zu Berlin schickt rund 200 ihrer berühmtesten Werke jener dramatischen Epoche der Jahre 1900 bis 1945 auf die Reise in die Kunsthalle Würth. Schwäbisch Hall bekommt damit eine Ausstel-

lung der Superlative, denn die Sammlung der Nationalgalerie gilt international als eines der bedeutendsten Schatzhäuser der Klassischen Moderne. Bereits 1919, sofort nach Ende des Hohenzollernreiches, war eine Dependence der Nationalgalerie für die Moderne, als ein Museum der Gegenwartskunst, eingerichtet worden, es entstand hier die weltweit erste öffentliche Sammlung zur zeitgenössischen modernen Kunst des 20. Jahrhunderts. Bereits die Jahre vor 1914, in unserer Vorstellung oftmals als Belle Époque verklärt, waren von grundlegenden Erschütterungen geprägt.

Zur Ausstellung ist ein umfangreicher Katalog im Swiridoff Verlag erschienen der über den Buchhandel und in der Kunsthalle erhältlich ist: <http://www.swiridoff.de/moderne-zeiten> ISBN: 978-3-89929-286-2 Autoren: Udo Kittelmann, Dieter Scholz, C. Sylvia Weber





LANDKULT ALS ABO

„Versäumen Sie keine Ausgabe mehr von LandKULT!“

Das LandKULT-Magazin mit Reportagen, Bilderstrecken und umfassenden Kulturinfos für Hohenlohe-Tauber, Jagst-, und das Kochertal.

LandKULT Postanschrift: Schloss 12, 74592 Kirchberg an der Jagst,
Tel. 0171 - 748 37 41, eMail: kultur@landkult.com, www.landkult.com

Erscheinungstermine des LandKULT Printmagazin
4 x im Jahr nämlich April, Juni, September, Dezember

„So bekommen Sie ihre aktuelle LandKULT auf Bestellung zugeschickt“:
Diese Aboanfrage* abtrennen, ausfüllen und uns zusenden

___ JA, Ich wünsche Infos über ein Abo
(4 Ausgaben im Jahr/Euro 12,50 jährlich inkl. Verpackung und Porto)

Anmerkungen:

Name:

Strasse:

PLZ und Ort:

*die Bestellunterlagen und ein kleines Dankeschön für ihr Interesse
gehen Ihnen an die angegebene Anschrift umgehend zu.

STADT- & GEMEINDEVERWALTUNGEN

Bürgermeisteramt
Blaufelden
Hindenburgplatz 4
74572 Blaufelden
Tel 07953-884-0

Bürgermeisteramt
Rot am See
Raiffeisenstraße 1
74585 Rot am See
Tel 07955-381-0

Bürgermeisteramt
Satteldorf
Satteldorfer Hauptstr. 50
74589 Satteldorf
Tel 07951-4700-0

Bürgermeisteramt
Wallhausen
Seestraße 2
74599 Wallhausen
Tel 07955-9381-0

Stadt **Langenburg**
Hauptstraße 15
74595 Langenburg
Tel 07905-9102-0

Stadt **Gerabronn**
Blaufeldener Straße 14
74582 Gerabronn
Tel 07952-604-0

Stadt **Schrozberg**
Krallshausener Str. 15
74575 Schrozberg
Tel 07935-707-0

Stadt **Kirchberg an der Jagst**
Schloßstraße 10
74592 Kirchberg
Tel 07954-9801-0

Stadt **Niederstetten**
Albert-Sammit-Str. 1
97996 Niederstetten
Tel 07932-9102-0

Stadt **Weikersheim**
Marktplatz 7
97990 Weikersheim
Tel 07934-102-0

LandKULT IMPRESSUM

**Herausgeberin im Selbstverlag
& verantwortliche Redakteurin**
Antje Kunz mew.PRESSEBÜRO!

Schloss 12
74592 Kirchberg Jagst
Tel: 07954 - 8618

redaktion@landkult.com
www.landkult.com

**Grafisches Konzept
und Internetseite:**
Heike Stein
www.software-hs.de

Autoren in dieser Ausgabe
Silke Rüdiger, Siegfried Maecker,
Christine Rupp, Gunter Haug,
Astrid Hackenbeck, Harald Ebner,
Spitalmuseum, hws, Manfred
Setzer

Repräsentanz
Heinz-Werner Scharf
Kronenbuck 9
74595 Langenburg
Tel: 07905-5409
Mail: hws@slabu@aol.com
inserat@landkult.com

Dank für Support an:
www.cora-schaefer.de

Druck
Verlag- und Medienhaus
ROTABENE
Erbacherstraße 102-104
91541 Rothenburg
Tel: 0 98 61 - 400-0
Fax: 0 98 61 - 400-16
info@rotabene.de
www.rotabene.de

Das Heft erscheint 4x im Jahr. Die Exemplare werden in den teilnehmenden Ortschaften durch Dienstleistung vom Verlag Rotabene an die Auslagestellen zugestellt, die Exemplare liegen an über 300 bevorzugten Verteilstellen aus. © von LandKULT und Titelschutz by Antje Kunz 2013, alle Rechte vorbehalten. Insbesondere darf die Verbreitung durch Film, Funk und Fernsehen sowie der Nachdruck, die Aufnahme in Online-Dienste und Internet und die Vervielfältigung auf Datenträger GERNE mit vorheriger schriftlicher Erlaubnis durch LandKULT erfolgen. Für unverlangt eingesandtes Material wird keine Haftung übernommen, ein Anspruch auf Rückgabe oder Wiedergabe besteht nicht.

KULTUR und LandMUSIK

Termine:

MIKACEL ASLAN ENSEMBLE -
Zazakisch-kurdische Weltmusik
aus dem Osten Anatoliens
Do 27.Nov 2014, 20:00,
74595 Langenburg-Bächlingen /
MOSESMÜHLE
Kartentelefon: 07905 / 94 00 42,
www.mosesmuehle.de

Der „Hohenlohisch-Fränkische
Advent“ findet dieses Jahr
in der Kirche St. Martin auf
der Stöckenburg bei Vellberg
statt. Sonntag, 7. Dezember
2014 um 19 Uhr. Sie hören
die Weihnachtsgeschichte in
Hohenloher Mundart, umrahmt
von alten Liedern und festlicher
Instrumentalmusik. Mitwirkende:
Gerda Kindler, Luise Fürbeth,
Posaunenchor Vellberg. Der
Eintritt ist frei. Veranstalter: Ev.
Kirchengemeinde Stöckenburg,
Tel. 07907-2121

VANO BAMBERGER & BAND

- Musik deutscher Sinti
Mi 10.Dez 2014, 20:00, 74595
Langenburg-Bächlingen /
MOSESMÜHLE, Kartentelefon:
07905 / 94 00 42, www.
mosesmuehle.de

„Es ist ein Ros entsprungen“
Ein vorweihnachtlicher Abend
mit Liedern zum Mitsingen und
Zuhören Ulrike Bergmann und
Eberhard Kummer (Gesang,
Drehleier, Schonharfe) 14. Dez.
2014, Ermetzhof 19, 91613
Marktbergel Näheres unter
09845 - 98 52 1 52

„Play Luther“ Ein musikalisches
Theaterstück über Leben und
Werk Martin Luthers. Geeignet
ab 14 Jahren. Beginn:
Do 22. Januar 2015, Uhrzeit:
19:30 Uhr Christuskirche, 74564
Crailsheim, Breslauer Str. 62.
Leitung: Lukas Ullrich und Till
Florian Beyerbach

www.landkult.com

Mit freundlicher
Unterstützung der



GOURMET PALAST

DAS FESTIVAL DER STERNEKÖCHE



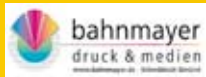
*Die neue Dinnershow in Heilbronn
12. Dez. 2014 - 6. Jan. 2015*



Jetzt Tickets sichern!
www.gourmetpalast.de
Tel.: 07131 / 650 - 565



Ihre Sterneköche



**Exzellente Kulinarik
Außergewöhnliches Showprogramm
Traumhaft schönes Ambiente**